Heilsteinwasser & Edelsteinwasser: Informierung, Unterschied zu Mineralwasser, Verwendung

Die Informierung des Wassers

Der Japaner **Prof. Masaru Emoto** hat sich über Jahre hinweg mit der Frage beschäftigt, ob und wie Wasser Informationen aufnehmen und speichern kann. Er konnte mit Hilfe von unter konstanten Laborbedingungen erzeugten **Wasserkristallbildern** nachweisen und dokumentieren, dass die im Wasser enthaltenen Informationen reproduzierbare verschiedenartige Kristallstrukturen ausbilden. So erzeugen positive Informationen schön geformte, hoch strukturierte Kristalle; negative Informationen hingegen führen dazu, dass kaum Strukturen erkennbar waren.

Wasser stellt auf der Welt eine Substanz mit einzigartigen Eigenschaften dar, da es **Informationen aufnehmen, speichern und weitergeben** kann. Wasser scheint in der Natur der größte Informationsträger und Informationsspeicher zu sein.

Die aussergewöhnliche **Fähigkeit des Wassers, Informationen aufzunehmen**, zu speichern und weiterzugeben, wird allgemein dazu genutzt, Heilinformationen in Form der Schwingungen von Pflanzen und anderen Substanzen zu therapeuthischen Zwecken zu übertragen.
Beispiel dafür sind **Bachblüten** und **Blütenessenzen**, andere nach ähnlichen Verfahren hergestellte Essenzen und Elixiere wie auch homöopathische Präparate.
Man bezeichnet solche Medikamente als **Schwingungs-Heilmittel**, die Fachrichtung als Schwingungsmedizin.

Unterschied Edelsteinwasser zu Mineralwasser

Bei einem **Mineralwasser** handelt es sich um Wasser, welches mit **gelösten Substanzen** (zB Kalzium, Eisen, Sulfat) angereichert ist. Diese Stoffe werden vom Körper aufgenommen und wirken durch Ihre Stofflichkeit auf den Organismus biodynamisch ein.

Edelsteinwasser ist vollkommen verschieden zu Mineralwasser. Es handelt sich dabei um Wasser, auf das die **Informationen und Schwingungen** von (Edel)Steinen übertragen wurden. Die Herstellung kann auf verschiedene Art und Weise erfolgen zB durch direktes Einlegen der Steine oder indirekt mit Hilfe eines Glaszylinders.
Keinesfalls sollen bei der Herstellung von Edelsteinwasser wasserlösliche Stoffe in das Wasser gelangen. Vergleichbar ist der Prozess der Informationsübertragung mit einem Fussabdruck im Sand: Die Information des Fussabbruckes verbleibt im Sand, während der Fuss nicht am Ort des Abdruckes verbleibt. Gleichermassen werden die Informationen, die den Steinen innewohnen, auf reines Wasser übertragen. Wasser ist dabei ein idealer Informationsträger. Man spricht in diesem Zusammenhang auch von Schwingungsmedizin.
Ein anderes Beispiel sind **Bachblüten**. Auch dies sind 'Schwingungs Essenzen', deren Wirkung nicht auf Inhaltsstoffen, sondern auf von Pflanzen stammenden Informationen basiert.

Verschiedene Verwendung von Edelsteinwasser

In Abhängigkeit der zur Herstellung von Edelsteinwasser genommenen Steine ergeben sich unterschiedliche Verwendungsmöglichkeiten für das energetisierte bzw. informierte Wasser:

Bei Verwendung von unspezifisch und ausgewogen wirkenden Edelsteinen wie zB Bergkristall:
Verbesserung der Wasserqualität, Kompensation der negativen Beeinflussung durch technische Aufbereitungsverfahren, längere Frischhaltung, Reduzierung der Verkeimung

Bei Verwendung von spezifisch wirkenden Edelsteinen:
Herstellung eines auf den jeweiligen therapeuthischen Zweck abgestimmten Edelsteinwassers.

Die Wirkung des jeweiligen Edelsteines ist etwas unterschiedlich, je nachdem ob Dieser äusserlich zB durch Auflegen angewandt wird oder ob aus dem Stein hergestelltes informiertes Wasser innerlich angewandt wird. Die spezifischen Eigenschaften können Sie bei den Beschreibungen der einzelnen Edelsteine nachlesen.

